Logging und Recovery

Übungen zu DIS

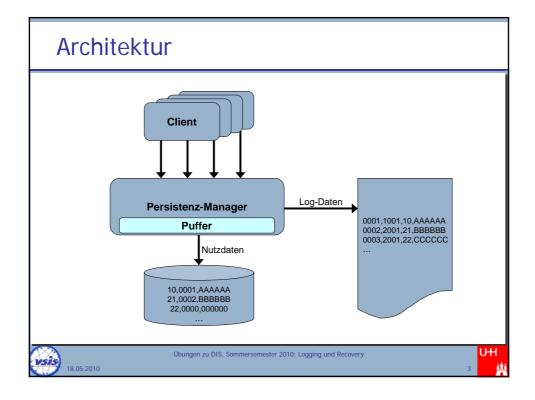




Aufgabenstellung

- Realisierung eines vereinfachten "Datenbanksystems"
- Mehrere Clients greifen auf einen Persistenz-Manager zu
- Pufferverwaltung
 - · Non-Atomic
 - No-Steal
 - No-Force
- Logging im Normalbetrieb
 - Physisches Zustands-Logging
- Crash-Recovery
 - Nur Redo-Recovery
 - Wiederholung verloren gegangener Änderungen





Persistenz-Manager

- Persistierung von Seiten
 - · In Dateien, nicht in DB2
 - Empfehlung: Eigene Datei für jede Seite
- Struktur der Seiten: [PageID, LSN, Data]
 - · PageID: Kennung der Seite
 - · LSN: Log Sequence Number
 - · Data: Nutzdaten
- Puffer: verzögertes Ausschreiben
 - Ausschreiben der Daten beendeter Transaktionen, wenn mehr als fünf Seiten im Puffer sind (No-Force)
 - Prüfung auf "vollen" Puffer nach jedem Schreibzugriff (unabhängig von Transaktionsgrenzen)
 - · Aktualisierung von Seiten im Puffer möglich
 - Kein Ausschreiben schmutziger Seiten (No-Steal)
 - Direktes Überschreiben der Nutzdaten (Non-Atomic)
- Sofortiges Logging von Änderungsoperationen (Commit-Regel!)
- Anforderung: Unterstützung von Crash-Recovery

Persistenz-Manager: Logging

- Physisches Zustands-Logging
- Log-Granulat: Seite
- neue Zustände (After-Images) geänderter Objekte werden in die Log-Datei geschrieben
- Satzarten
 - · BOT- und Commit-Satz
 - Änderungssatz (After-Images)
- Struktur der Log-Einträge: [LSN, TAID, PageID, Redo]
 - LSN: Log Sequence Number (monoton aufsteigend)
 - · TAID: Transaktionskennung
 - · PageID: Kennung der betroffenen Seite
 - Redo: gibt an, wie die Änderung nachvollzogen werden kann



Übungen zu DIS, Sommersemester 2010: Logging und Recovery

Clients

- 5 gleichartige Clients
 - Parallel laufende Threads mit ClientIDs 1..5
- Zugriff auf Persistenz-Manager
 - · Persistenz-Manager als Singleton: eine Instanz
 - · Jeder Client greift schreibend auf Seiten zu beginTransaction() write() write()... commit()
 - Keine konkurrierenden Zugriffe → keine Sperren notwendig (Client 1: Seiten 10..19, Client 2: Seiten 20..29 etc.)
 - TAID wird vom Persistenz-Manager vergeben

Crash-Recovery

- Ein Block der permanenten DB ist entweder
 - aktuell
 - oder veraltet (noforce) → Redo
- Analyse-Phase
 - Vorwärtslesen des Log
 - · Bestimmung von Gewinner-TA
- Redo-Phase
 - · Vorwärtslesen des Log
 - Selektives Redo (redo winners)
- Protokollierung des Recovery-Fortschritts durch Eintragen der LSNs durchgeführter Redo-Schritte in die jeweiligen Seiten



Übungen zu DIS, Sommersemester 2010: Logging und Recovery

Crash-Recovery

- Redo ist nur erforderlich, wenn Seiten-LSN < LSN des Redo-Log-Satzes
- Seiten-LSN wird bei Redo aktualisiert (wächst monoton)

```
if LSN(LS) > LSN(Page) then
 redo (Änderung aus LS);
 LSN(Page) := LSN(LS);
end;
```

Thread-Safe Singleton

```
class Singleton {
    static final private Singleton singleton;
    static {
        try {
            singleton = new Singleton();
        }
        catch (Throwable e) {
            throw new RuntimeException(e.getMessage());
        }
    }
    private Singleton() {}
    static public Singleton getInstance() {
        return singleton;
    }
}
```

Erzeugung von Threads (1/2)

Erzeugung von Threads (2/2)

Gegenseitiger Ausschluss

```
public class SynchronizedCounter {
    private int c = 0;

    public synchronized void increment() {
        c++;
    }

    public synchronized void decrement() {
        c--;
    }

    public synchronized int value() {
        return c;
    }
}
```